

8.11 EINBAU IN VERBUNDGLAS ODER TÜRPANELE

Die petWALK Tiertüre ist am einfachsten in eine Zweifach- oder Dreifach - Verbundglasscheibe einzubauen. Dazu benötigen Sie lediglich die richtige Öffnung in Ihrer Scheibe. Zum Herstellen der Scheibenöffnung ist ein entsprechender Scheibentausch notwendig, da bei Verbundgläsern kein Einschneiden der Öffnung möglich ist. Danach wird die petWALK Tiertüre einfach „eingespannt“ und ist fertig eingebaut.



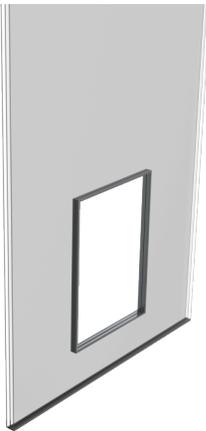
WARNUNG!

Die petWALK Tiertüre muss zumindest in 2-Scheiben Isolierverglasung mit ESG Glasscheiben eingebaut werden. Für einen Einbau in Einfachverglasung ist die petWALK Tiertüre nicht geeignet!



WARNUNG!

Achten Sie bei Arbeiten an Glas auf die mögliche Verletzungsgefahr bei Glasbruch! Verwenden Sie zum Schneiden von Glas nur geeignetes Spezialwerkzeug!



Der Glasausschnitt muss aus glastechnischen Gründen so gewählt werden, dass der Abstand zur Außenkante des Elementes mindestens 7,5 cm, idealerweise 10 cm umlaufend beträgt.

Somit ergibt sich eine empfohlene Mindestgröße des Glaselementes von 53 x 68 cm für das Modell „Medium“ und 63 x 88 cm für das Modell „Large“.

Sollte es produktionstechnisch nötig sein, dürfen die Innenkanten des Glasausschnittes einen Innenradius von bis zu 1 cm aufweisen.

Bei geringeren Glasbreiten kann alternativ die Anbringung eines Kämpfers (waagrechter Riegel) knapp oberhalb der geplanten Einbaulage der Türe und eine entsprechend geringer dimensionierte Glasscheibe im oberen Bereich vorgesehen werden.

Die petWALK Tiertüre kann dann in einer bereit gestellten Kassette unterhalb des Kämpfers montiert werden. Zu beachten ist, dass von den Seitenkanten der Öffnung umlaufend trotzdem mindestens 30 mm Platz bis zu einer Begrenzung des Bauteils vorhanden bleibt.

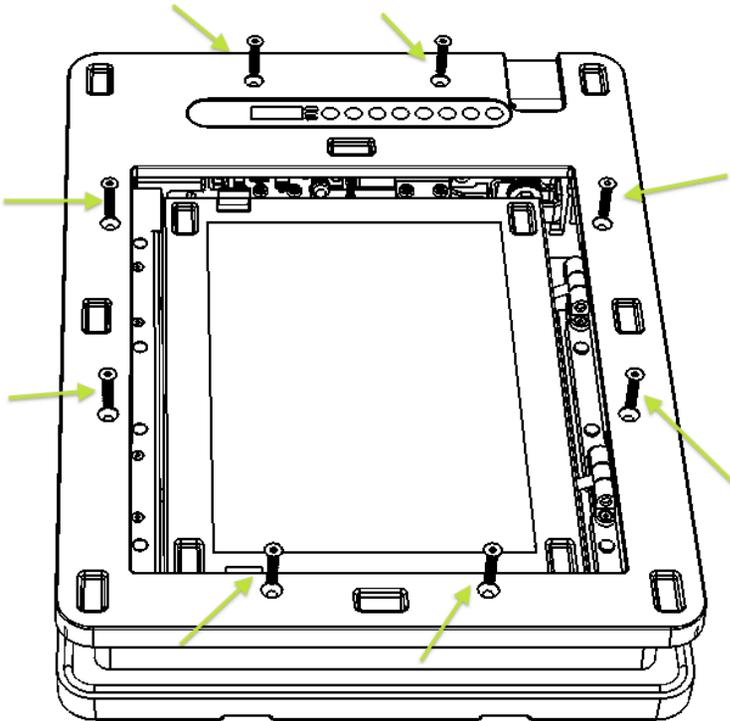
Auf die gleiche Art und Weise würde die Türe z.B. in ein Panel (einer Eingangstüre) mit glatten Flächen eingebaut werden.

Wenn ein sehr hohes Maß an Wärmedämmung notwendig erscheint, kann der Rahmen der Tiertüre auf Wunsch noch mit einer optional erhältlichen zusätzlichen Wärmedämmung versehen werden.

1. Entfernen Sie die 8 Schrauben (M6x30) mit Hilfe eines Inbusschlüssels der Größe SW 4,0, um die beiden Rahmen zu trennen (siehe Abbildung unten). Bewahren Sie diese Schrauben gut auf da sie am Ende des Montagevorgangs wieder benötigen werden.

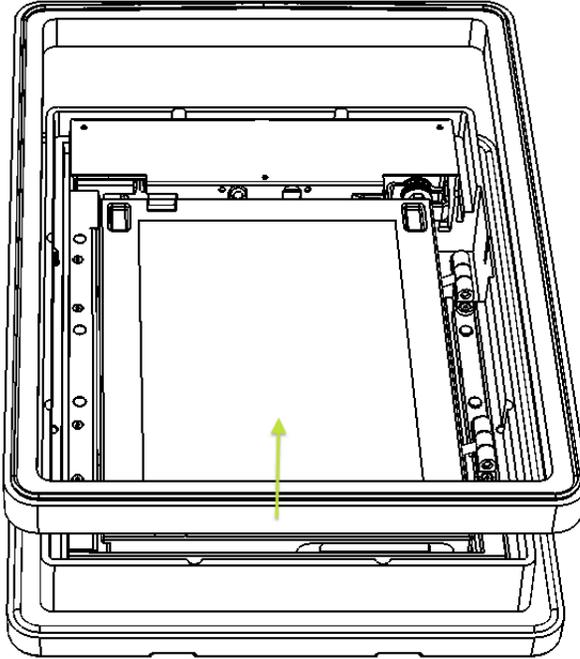
**HINWEIS!**

Falls die beiden Geräteteile an der Oberseite durch das Anschlusskabel verbunden sein sollten, ziehen Sie vorsichtig die 3 Stecker aus den Buchsen der Platine im Innenrahmen, bevor Sie den Rahmen abziehen.



2. Heben Sie den Innenrahmen (Teil mit der Anzeige) vorsichtig nach oben hin ab.

3. Ziehen Sie nun auch den Abstandhalter (Spacer) vom Gerät ab.
 - Jetzt können Sie entscheiden, ob Sie den Abstandhalter lieber am Außenrahmen oder am Innenrahmen verwenden möchten. Abhängig davon wird das Gerät an dieser Seite etwas weiter aus dem Baukörper herausstehen. Wir empfehlen die Montage an der Innenseite des Gerätes.



- Legen Sie nun die mitgelieferte EPDM Runddichtung vorsichtig in die hierfür vorgesehenen Nuten, die später den Bauteil berühren (nicht zwischen Spacer und Türrahmen). Mit Hilfe dieser Dichtungen können Sie die petWALK Tiertüre luftdicht am Baukörper anschließen.

**HINWEIS!**

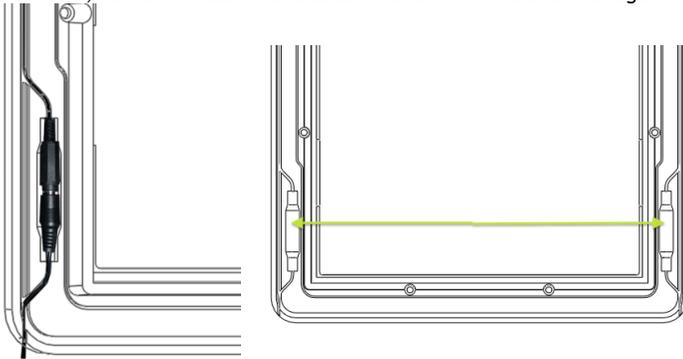
Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Dichtungen beim Hineindrücken in die Nut nicht in die Länge ziehen und dass diese dadurch nicht gespannt sind

**HINWEIS!**

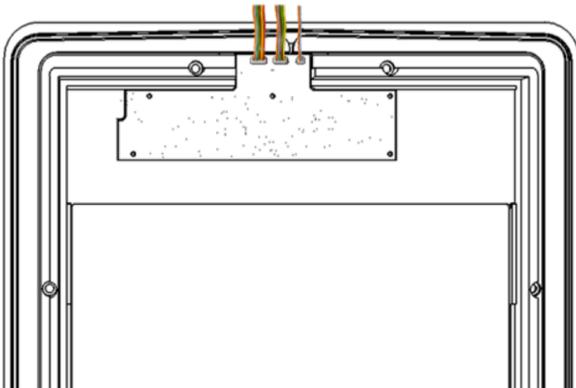
Sollten Sie die Türe in ein Türblatt einbauen, empfehlen wir die Verwendung eines optionalen Tür-in-Tür Kontaktes, der sicherstellt, dass sich die petWALK Tiertüre schließt und geschlossen bleibt, wenn sich das Türblatt öffnet.

Der Einbau und Anschluss an das Gerät ist in einer gesonderten Kapitel beschrieben.

5. Schließen sie den Stecker des Netzteiles an die hierfür vorgesehenen Buchse im Innenrahmen an. Falls gewünscht, können sie das Anschlusskabel an die linke Türseite verlegen.



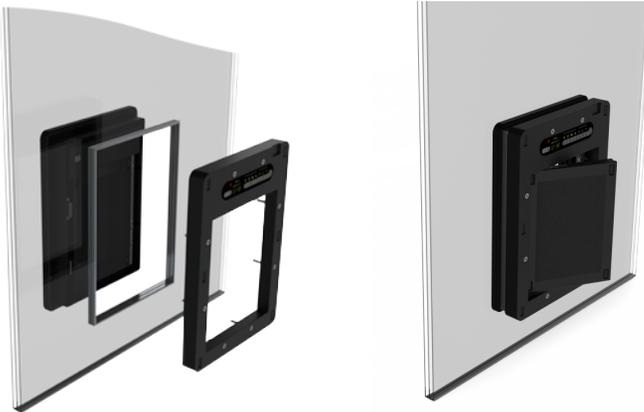
6. Jetzt schieben Sie den Außenrahmen von außen in die Glasöffnung. Die drei Anschlusskabel müssen innen herunterhängen. Damit Sie nun von der Innenseite weiterarbeiten können, sollte eine zweite Person nun den Außenrahmen von außen halten.
7. Nehmen Sie jetzt den Innenrahmen und stecken Sie vorsichtig die drei verschieden großen Stecker der Anschlusskabel in die entsprechenden Buchsen der Platine.



VORSICHT!

Die Stecker sind richtungsgebunden, d.h. sie passen nur in einer Position in die Buchse. Falls sie sich nicht leicht einführen lassen, probieren Sie es **NICHT** mit Gewalt, sondern versuchen Sie es nochmals um 180° gedreht.

8. Nachdem alle drei Stecker sicher angesteckt worden sind und das Netzkabel angeschlossen worden ist, schieben Sie vorsichtig den Innenrahmen mit dem Außenrahmen zusammen.



HINWEIS!

Für diesen Schritt benötigen Sie eine 2. Person. Diese 2. Person muss den Außenrahmen so lange festhalten, bis Sie zumindest **eine** Befestigungsschraube angezogen haben.

9. Verschrauben Sie nun mit den 8 M6 x 30 Senkkopfschrauben vorsichtig die beiden Rahmen. Die Schrauben müssen umlaufend, **gleichmäßig** angezogen werden. Wenn die Tiertüre locker in der Öffnung hält, müssen Sie nochmals den waagrechten Sitz der Tiertüre kontrollieren.
10. Ziehen Sie nun die Schrauben vorsichtig und abwechselnd an und prüfen Sie dabei laufend, dass es zu keinen Verspannungen kommt. Die 3 nachfolgenden Sicherheitshinweise müssen unbedingt befolgt werden.



VORSICHT!

Der Rahmen sollte sich durch das Anziehen der Schrauben gleichmäßig zum Baukörper bewegen. Falls Sie am Rahmen eine Spannung bemerken, stoppen sie den Vorgang!



VORSICHT!

Auf Grund der umlaufenden Dichtungen innen und außen kann und soll der Rahmen nicht am Baukörper anstehen. Es soll ein mindestens 1-3 mm breiter Spalt zwischen Wand und Rahmen bestehen, wo die Dichtung sichtbar bleiben soll.



VORSICHT!

GLASBRUCHGEFAHR bei zu fester Befestigung! Ziehen Sie die Befestigungsschrauben nur so fest an, dass die Dichtungen umlaufend am Baukörper anliegen und das Gerät sich nicht mehr verschieben lässt. Sie können nötigenfalls die Schrauben auch später nachziehen.

11. Sie können nun das Netzteil mit der Spannungsversorgung verbinden.
12. Das Gerät sollte nach wenigen Sekunden die Uhrzeit im Display anzeigen und das Türblatt verriegeln.



Gratulation: Sie haben den Einbau erfolgreich abgeschlossen. Sie können das Gerät nun bestimmungsgemäß verwenden!

8.14 ANSCHLUSS DES OPTIONALEN TÜRKONTAKTES

Nachfolgende Beschreibung gilt nur, wenn Sie beim Kauf des Türelements die Vorkonfektionierung der optionalen Türkontaktanschlußkabel bestellt haben. In diesem Fall sind die Anschlusskabel für den optionalen Türkontakt ab Werk vorkonfektioniert und entsprechend beschriftet.

Für den potentialfreien Anschluss stehen 2 Leitungen zur Verfügung, an die Sie beliebig die beiden Türkontaktleitungen anschließen.

Sie haben die Installation des Türkontaktes abgeschlossen.



HINWEIS!

Vor der Inbetriebnahme müssen Sie sich vergewissern, ob der Türkontakt nach *normally open* oder *normally closed* arbeitet. Ab Werk ist die Tiertüre für *normally open* vorkonfektioniert. Falls Ihr Türkontakt nicht nach diesem Standard arbeitet, müssen Sie die Betriebsart, wie im Kapitel Programmierung beschrieben, umstellen.

Bei einer Mauerstärke von unter 6 cm, oder bei Verwendung eines Spacers bei einer Mauerstärke von unter 3 cm ist zu wenig Platz um die Türkontaktkabel in den Zwischenraum zwischen Tiertüre und Mauerwerk führen zu können. Hier empfiehlt sich ein 6-10mm Loch in den Außenflansch zu bohren (Holz- oder Stahlbohrer), durch welches die Kabel beim Einbau hinter die Tiertüre gelangen können. Abbildungen dazu finden Sie in Kapitel 8.13

8.15 NACHRÜSTUNG FÜR ALARMANLAGE UND TÜRKONTAKT

Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt die petWALK Tiertüre in Ihre Alarmanlage integrieren wollen, oder beabsichtigen einen Türkontakt zu installieren, finden Sie in unserem Onlineshop einen Nachrüstkit, den Sie mit etwas Geschick selbst montieren können.

Die Installationsanleitung ist beim Nachrüstkit beige packt.